

Stuttgart, 21.06.2016

**Regenüberlaufkanal (RÜK) Mönchfeldstraße  
mit Zu- und Ablaufkanälen in Stuttgart-Mühlhausen  
- Baubeschluss mit Vergabeermächtigung -**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	05.07.2016
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.07.2016

**Beschlußantrag:**

1. Dem Bau des RÜK Mönchfeldstraße einschließlich Zu- und Ablaufkanälen nach den Plänen des Ingenieurbüros diem.baker GbR vom 03. Mai 2016 und der Kostenermittlung des Tiefbauamt vom 15. Juni 2016 mit einem Aufwand von 5.900.000 EUR (brutto) wird zugestimmt.

2. Die Finanzierung in Höhe von 4.500.000 EUR ist in den Wirtschaftsplänen bei der Projektnummer R.11-5921.02.000 wie folgt gedeckt:

2015: 57.700 EUR  
2016: 1.000.000 EUR  
2017: 1.450.000 EUR  
2018/19: 1.992.300 EUR

Der Mehrbedarf von 1.400.000 EUR wird durch Wenigerausgaben bei anderen Projekten in 2016/17 gedeckt:

E.08 – 5832.01.000 Neubaugebiet Langenäcker/ Wiesert, innere Erschließung  
S.15 – 5922.02.000 Cannstatter Wasen

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 5.900.000 EUR für den Bau des RÜK Mönchfeldstraße sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

## **Begründung:**

Zur Fortführung der Regenwasserbehandlung ist der Bau des Regenüberlaufkanals (RÜK) Mönchfeldstraße mit einem Volumen von 650 m<sup>3</sup> notwendig. Mit diesem sechzehnten Bauwerk ist im Bereich des Hauptsammlers Feuerbach die Regenwasserbehandlung weit vorangeschritten. Damit werden im gesamten Stadtgebiet ca. 98 % des erforderlichen Beckenvolumens für die Regenwasserbehandlung erreicht und ein weiterer wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz geleistet.

Der RÜK Mönchfeldstraße wird im Bereich des Verbindungsweges zwischen Mönchfeldstraße und der Straße Bachhalde gebaut, obwohl sich dieser Standort im Landschaftsschutzgebiet befindet, können die Kanäle in diesem Verkehrsraum hergestellt werden. Die Lage wurde so gewählt, dass Eingriffe in ausgewiesenen Biotopen und im angrenzenden Naturschutzgebiet „Unteres Feuerbacher Tal“ vermieden werden.

Der Bau des Regenüberlaufkanals umfasst die Herstellung eines Entlastungsbauwerks mit Anordnung eines Rechens zur Vermeidung von Schmutzaustrag in den Feuerbach, die Herstellung des Stauraumkanals mit einem Durchmesser von 3.000 mm, den Bau eines Drosselschachts, einen Zuleitungskanal für das Mischwasser, einen Ableitungskanal für das Überlaufwasser sowie die Anbindung der Drosselleitung an den Schmutzwassersammler zum Hauptklärwerk. Mit diesem Neubau kann ein Regenüberlauf im Naturschutzgebiet „Unteres Feuerbacher Tal“ aufgegeben werden.

Die Maßnahme wurde am 6. Mai 2016 öffentlich ausgeschrieben, damit die Roh- und Kanalbauarbeiten im August 2016 beginnen können. Zum Eröffnungstermin am 6. Juni 2016 gingen 2 Gebote mit 4 Nebenangeboten ein. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen in den angrenzenden Straßen zu minimieren, sollen die Bauarbeiten bis September 2017 so durchgeführt werden, dass Eingriffe in den Straßenraum im Wesentlichen während der Ferienzeit erfolgen.

Zeitlich auf das Ende der Rohbauarbeiten abgestimmt wird die notwendige Maschinen-, Elektro-, Regelungs- und Leittechnik ausgeschrieben.

Das Bezirksamt Mühlhausen hat in seiner Sitzung am 26. April 2016 von der Maßnahme zustimmend Kenntnis genommen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

keine

## **Beteiligte Stellen**

keine

**Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine

**Erledigte Anträge/Anfragen**

keine

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Wolfgang Schanz  
Erster Betriebsleiter

**Anlagen**

keine

<Anlagen>